Ausgabe 23 | Freitag, 24. Juni 2022

### Brasilianische Zentralbank erhöht den Leitzins *Selic* auf 13,25%

#### Wirtschaft

Neun Vorstandsmitglieder von Eletrobras treten zurück und schaffen Raum für Veränderungen nach der Privatisierung

Der Wechsel im Vorstand des Unternehmens ist ein weiterer Schritt beim Übergang von Eletrobras in die Privatwirtschaft

Brasilianische Handelsbilanz weist in den ersten 2 Juniwochen einen Überschuss von 3,5 Milliarden US-Dollar auf

Dies errechnet sich aus Exporten in Höhe von 12,422 Milliarden US-Dollar und Importen in Höhe von 8,915 Milliarden US-Dollar in diesem Zeitraum.

### Petrobras kündigt Rücktritt des CEO an

Ein Interimsnachfolger soll bald vom Verwaltungsrat des Unternehmens festgelegt werden

#### Agro

2022 soll der Bruttowert der brasilianischen Agrarproduktion 1 Billion Real erreichen

Baumwolle, Zuckerrohr, Kaffee, Mais und Bohnen verzeichneten die besten Ergebnisse

### **Kurzmeldung/Statistik**

#### **Tabellen**

Statistik















### Brasilianische Zentralbank erhöht den Leitzins Selic auf 13,25%

Der wirtschaftspolitische Ausschuss der brasilianischen Zentralbank (*Copom*) kündigte in der letzten Woche eine Erhöhung des Leitzinses um 0,5 Prozentpunkte an. Infolgedessen stieg der Leitzins *Selic* von 12,75% p.a. auf 13,25% p.a.

Dies war die elfte Erhöhung des Leitzinses in Folge, der zwischen August 2020 und März letzten Jahres auf einem historischen Tiefstand von 2% p.a. verharrte. Es ist der höchste Stand seit November 2016.

In einer Presseerklärung der Zentralbank bestätigte der Ausschuss, dass diese Entscheidung die unsicheren Szenarien sowie die Risiken einer stärkeren Schwankung der Inflationsvorhersagen mitberücksichtige. Sie sei ferner mit der Strategie vereinbar, die Inflation im Kalenderjahr 2023 näher an die Zielvorgabe zu bringen.

Die Inflationsprognosen für dieses Jahr liegen bereits bei 8,89% und damit ebenfalls über dem Mittelwert und der Obergrenze von 3,5% bzw. 5%. Da sich geldpolitische Entscheidungen auf die Wirtschaftstätigkeit erst nach sechs bis 18 Monate auswirken, konzentriert der wirtschaftspolitische Ausschuss *Copom* seine Bemühungen jetzt darauf, die Zielvorgaben erst im Jahr 2023 und nicht mehr in diesem Jahr einzuhalten.

Für das nächste Jahr wird der angestrebte Mittelwert auf 3,25% pro Jahr festgelegt, mit einer Toleranz von 1,5 Prozentpunkten nach oben oder unten. Die Marktprognosen gehen im nächsten Jahr von einer Inflation von 4,39% aus.

Der Leitzins ist das wichtigste Instrument der Zentralbank, um das vom brasilianischen Währungsrat *CMN* festgelegte Inflationsziel zu erreichen. Ein höherer Zinssatz kann jedoch die Erholung der Wirtschaft verlangsamen oder aufhalten.

In der letzten Ausgabe des Focus Berichts wird bis Ende dieses Jahres der Leitzins auf 13,25% p.a. geschätzt, soll aber im nächsten Jahr auf 9,75% p.a. sinken.















### Neun Vorstandsmitglieder von Eletrobras treten zurück und schaffen Raum für Veränderungen nach der Privatisierung

Eletrobras teilte in der letzten Woche mit, dass neun Mitglieder des Verwaltungsrats, die meisten von ihnen Regierungsvertreter, ihren Rücktritt angekündigt haben. Die Ankündigung erfolgte nach der Kapitalisierung des Unternehmens an der Börse, die 33,7 Milliarden Real einbrachte und zur Privatisierung führte. Die Vorstandsmitglieder gaben in ihren schriftlichen Rücktrittsersuchen an, einer Neubesetzung des Vorstands durch neue Aktionäre Raum geben zu wollen.

In dem vom Unternehmen veröffentlichten Schreiben bekräftigten die Vorstandsmitglieder ihre Entscheidung, nach Abschluss des Kapitalisierungsprozesses, der mit neuen Investitionen und eine Expansion der Aktivitäten verbunden ist, eine neue Zusammensetzung des Vorstandes zu ermöglichen.

Laut Vorstandsmitglieder gehört der Rücktritt zur guten Governance und sozialen Gerechtigkeit, damit Eletrobras als Aktiengesellschaft einen Vorstand bilden kann, der die neuen rechtlichen und aktionärsspezifischen Gegebenheiten abbildet.

Ruy Schneider, Marcelo de Siqueira Freitas, Bruno Eustáquio de Carvalho, Ana Carolina Marinho, Jeronimo Antunes, Ana Silvia Corso, Felipe Villela Dias, Daniel Alves Ferreira und Rodrigo Limp haben das Schreiben unterzeichnet. Der aktuelle Präsident des Unternehmens, Rodrigo Limp, trat nur von seiner Position als Vorstandsmitglied zurück. Mit Ausnahme von Villela und Alves Ferreira waren alle anderen Vorstandsmitglieder Vertreter der Regierung.

Der Wechsel im Vorstand des Unternehmens ist ein weiterer Schritt beim Übergang des staatlichen Unternehmens Eletrobras in die Privatwirtschaft. Die Regierung ist weiterhin Anteilseigner, wird jedoch weniger Sitze im Vorstand haben, und die neuen Investmentfonds und Investoren werden stärker vertreten sein und den Kurs des Stromanbieters mitbestimmen.

Der Verwaltungsrat von Eletrobras besteht aus 11 Mitgliedern, wobei einer der Posten derzeit nicht besetzt ist. Ein weiterer Sitz ist, laut der Investor-Relations-Website des Unternehmens, dem Vertreter der Belegschaft Carlos Eduardo Rodrigues Pereira vorbehalten und wird in einem separaten Verfahren gewählt. Nach Angaben von Eletrobras bat Pereira nicht um seinen Rücktritt.















### Brasilianische Handelsbilanz weist in den ersten 2 Juniwochen einen Überschuss von 3,5 Milliarden US-Dollar auf

Die brasilianische Handelsbilanz verzeichnete in den ersten beiden Juniwochen einen Überschuss von 3,506 Milliarden US-Dollar, wie aus den vom Außenhandelssekretariat Secex des brasilianischen Wirtschaftsministeriums veröffentlichten Daten hervorgeht.

Diese Zahl ergibt sich aus 12,422 Milliarden US-Dollar an Exporten und 8,915 Milliarden US-Dollar an Importen in diesem Zeitraum. Der positive Saldo des Jahres beläuft sich bislang auf 28,94 Milliarden US-Dollar, was auf 143,8 Milliarden US-Dollar an Exporten und 114,8 Milliarden US-Dollar an Importen zurückzuführen ist.

Der Tagesdurchschnitt der Ausfuhren in den ersten beiden Wochen diesen Monats stieg im Vergleich zum Juni des vergangenen Jahres um 15,4% auf 1,552 Milliarden US-Dollar. Der Anstieg wurde von den Exporten der Verarbeitungsindustrie (+43,6%) getragen, gefolgt von der Landwirtschaft und Viehzucht (10,1%). Die Umsätze in der Rohstoffindustrie gingen dagegen zurück (-19,2%).

Bei den Einfuhren stieg der Tagesdurchschnitt in den ersten beiden Juniwochen um 31,2% auf 1,114 Milliarden US-Dollar. Angeführt wurden die Käufe von der Rohstoffindustrie (+95,6 %), gefolgt von der verarbeitenden Industrie (+28,2 %) und der Landwirtschaft (+15,7 %).















### Petrobras kündigt Rücktritt des CEO an

Petrobras teilte am Montag mit, dass José Mauro Coelho die Leitung des Unternehmens niederlegte und auch vom Verwaltungsrat zurückgetreten ist. Die Ankündigung erfolgte fast einen Monat nachdem der CEO hinsichtlich der Kraftstoffpreise von der Regierung unter Druck gesetzt worden war.

In einer bei der brasilianischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde *CVM* veröffentlichten Erklärung teilte das Unternehmen mit, dass die Ernennung eines Interimspräsidenten nun vom Petrobras-Verwaltungsrat geprüft wird.

Als möglicher Nachfolger für Coelho werden Caio Paes de Andrade, Staatssekretär für Entbürokratisierung des Wirtschaftsministeriums, gute Chancen eingeräumt. Er wurde vor einem Monat von der Regierung für den Posten empfohlen, die Ernennung scheiterte jedoch an den rechtlichen Abläufen.

Coelhos Rücktritt war seit dem 23. Mai erwartet worden, als das Ministerium für Bergbau und Energie bekannt gab, dass der dritte Wechsel an der Spitze des Unternehmens stattfinden würde. Damals erklärte das Ministerium, dass sich geopolitische Einflüsse nicht nur auf die Benzin- und Dieselpreise, sondern auf alle Energiekomponenten auswirkten.

Die Preispolitik von Petrobras entspricht den von der Regierung Michel Temer im Jahr 2016 beschlossenen Grundsätzen. Sie unterliegt dem Kriterium der internationalen Parität, was bedeutet, dass die Kraftstoffpreise den Preis für ein Barrel Öl auf dem internationalen Markt und auch die Schwankungen des Dollars berücksichtigen.















### 2022 soll der Bruttowert der brasilianischen Agrarproduktion 1 Billion Real erreichen

Nach Angaben des brasilianischen Ministeriums für Landwirtschaft, Viehzucht und Versorgung *MAPA* soll die Bruttowertschöpfung der Land- und Viehwirtschaft im Jahr 2022 1,227 Billionen Real erreichen, das sind 2,4% mehr als im Jahr 2021.

Die Schätzung vom Januar ergab ein reales Wachstum der Bruttowertschöpfung der Land- und Viehwirtschaft von 4,3%, das fast doppelt so hoch ist wie das im März 2021 beobachtete Wachstum. Der Wert der pflanzlichen Erzeugnisse stieg um 7,5%, während in der Viehzucht ein Rückgang von 8,5% verzeichnet wurde. Im Mai erzielten die Ernten ein reales Wachstum von 6,56%.

Laut Daten des *MAPA* schneiden die meisten Produkte in diesem Jahr besser ab als im Jahr 2021. Sojabohnen, Mais, Zuckerrohr, Kaffee und Baumwolle machten zusammen fast 60% des Betrags aus und verbesserten damit ihre Position.

Diese Ergebnisse sind im Allgemeinen auf Produktionssteigerungen und Preise zurückzuführen. Zu den Erzeugnissen, die am schlechtesten abgeschnitten haben, gehören Sojabohnen und Reis, die von sinkenden Preisen und Produktionsrückgängen betroffen sind.

Unter den Bundesstaaten führen Mato Grosso, São Paulo, Paraná, Minas Gerais und Goiás mit 63% die Bruttowertschöpfung der Land- und Viehwirtschaft an.

Felippe Serigati, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei FGV/Agro erläuterte, dass der Gesamtwert der Produktion zwar hoch ist, dies aber nicht bedeutet, dass alle Ketten in der Ernährungswirtschaft mit einer komfortablen Marge arbeiten. Laut Serigati stehen die Preise im Ausland weiterhin unter Druck, und nach Angaben der Weltbank und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) dürften sie mindestens bis zum Jahresende auf hohem Niveau bleiben.











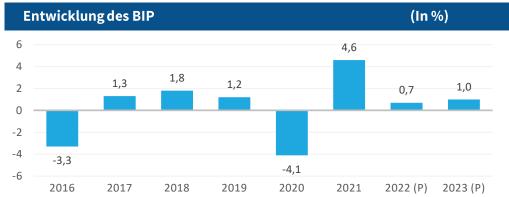


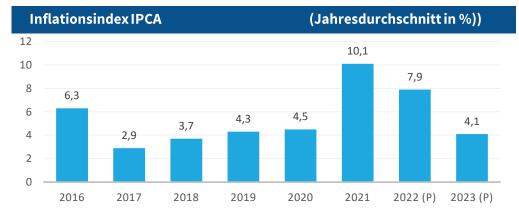


### **Kurzmeldung/Statistik**























### Quellen

Estado de São Paulo

Valor Econômico

**CNN Brasil** 

G1 - Globo

### **Impressum**

### Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

### **Sponsoring | Anzeigen:**

E-mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

#### Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!





+55(11) 5187 5133











